



## Aqua MHO-86/tm-Multi-Holzöl [eco]

Vielseitig anwendbares wetterbeständiges, tuchmattes Öl für Holz im Innen- & Außenbereich



Typ/Bezeichnung	Verfügbarkeit		
	Anz. je Palette	200	22
	<b>Größe / Menge</b>	<b>2,5 l</b>	<b>20 l</b>
	Gebinde-Typ	Eimer W	Eimer W
	Gebinde-Schlüssel	03	20
	<b>Art.-Nr.</b>		
farblos	7060	■	■
Sonderfarbtöne	7061	■	■

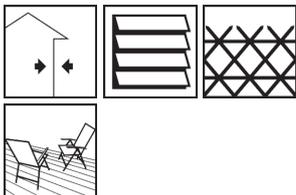
### Verbrauch

Ca. 60 - 80 ml/m<sup>2</sup> je Arbeitsgang



Auf rauen und geriffelten Hölzern höherer Verbrauch.  
 Verbrauchsmenge abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes.  
 Genaue Menge durch Probeauftrag ermitteln.  
 Max. 2 Arbeitsgänge, dünn streichen. Bei Renovierungen ist ein Anstrich ausreichend.  
 Überschüssiges Material (insbesondere in Nuten und Rillen) sofort abnehmen bzw. verschleifen.

### Anwendungsbereiche



- Holz innen und außen
- Nicht maßhaltige Holzbauteile: z. B. Zäune, Fachwerk, Carports, Holzverschalungen
- Begrenzt maßhaltige Holzbauteile: z. B. Klappläden, Profildretter, Gartenhäuser
- Pigmentierte Varianten: Holz innen und außen  
 Farblose Variante: Holz im Innen- & geschützten Außenbereich
- (Garten-)Möbel und Holzterrassen
- Z. B. Teak, Bangkirai, Lärche, Douglasie & Accoya
- Thermoholz
- Bei hier nicht aufgeführten, exotischen Hölzern bitten wir vorher um Rücksprache mit dem Remmers Technik Service
- Holzbienenkästen, Bienenbeuten und andere Holzbauteile in der Imkerei
- Im Innenbereich für gering beanspruchte Oberflächen, wie z. B. Wand- und Deckenverkleidungen
- Zur Intensivierung der Anfeuerung und zur Farbgebung unter wasserbasierten, transparenten Holzlackfarben

### Eigenschaften



- Geprüfte Bienenverträglichkeit
- Wasserbasiert, mit sehr geringem Lösemittelgehalt
- Ökologischer und nachhaltiger als herkömmliche Produkte durch den Einsatz biobasierter Bindemittel
- Rutschhemmend
- Wetter- und UV-beständig
- Wird lt. EPH-Prüfbericht als nicht selbstentzündlich eingestuft\*
- In vielen Remmers RC-Lasurfarbtönen mit Remmers-Mix dosierbar
- Für längere Wartungsintervalle: auch in auf die Holzarten Douglasie, Bangkirai, Lärche & Teak abgestimmten Intensiv-Farbtönen dosierbar
- Nachbehandlung ohne Anschleifen
- Guter Verlauf
- Bewahrt das Holz vor dem Austrocknen
- Atmungsaktiv
- Vegan - Ohne Zusätze tierischen Ursprungs
- Auf Basis erneuerbarer Rohstoffe



**Produktkenndaten**

Bindemittel	Auf Basis pflanzlicher Öle
Dichte (20 °C)	Ca. 1,02 g/cm <sup>3</sup>
Geruch	Mild
Glanzgrad	Tuchmatt

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

**Zertifikate**

- **Prüfbericht EPH zur Selbstentzündung**
- **Prüfzeugnis EPH - Rutschhemmung gem. EN 16165:2021-10**
- **Geprüfte Bienenverträglichkeit**
- **Zertifikat Emissionprüfung (AgBB / VOC)**

**Prüfnormen**

Erfüllt die Anforderungen gem. AgBB-Schema  
VOC-Emissionsklasse A+ nach "decret n° 2011-321 du 23 mars 2011"

**Zusätzliche Informationen**

- **Nachhaltigkeitsdatenblatt**

**Mögliche Systemprodukte**

- **Aqua IG-15-Imprägniergrund IT\* (7145)**
- **Holzimprägnierung [eco] (0652)**
- **Induline SW-910 (3777)**
- **Aqua TL-412-Treppenlack (2372)**
- **Aqua PL-413-Parkettlack (2374)**

\*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

**Arbeitsvorbereitung**

■ **Anforderungen an den Untergrund**

Der Untergrund muss sauber, staubfrei und trocken sein.  
Maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit 11–15 %  
Begrenzt und nicht maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit max. 18 %

■ **Vorbereitungen**

Um Trocknungsverzögerungen bei inhaltsstoffreichen Hölzern zu vermeiden, sollten die Hölzer vor der Erstbehandlung einige Wochen bewittert oder mit Holz-Tiefenreiniger gereinigt werden.  
Schmutz, Fett und filmbildende Altanstriche z. B. mit Holz-Tiefenreiniger restlos entfernen.  
Vergraute Holzoberflächen mit Holz-Entgrauer reinigen.  
Algen mit Grünbelag-Entferner\* beseitigen (\*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!).

Um auf den Einsatz von Holzschutzmitteln weitestgehend zu verzichten, sollte die Konstruktion wasserabweisend gestaltet werden (waagerechte Flächen, offenes Hirnholz, Kapillarfugen, Wasser- und Feuchtenester, Spritzwasserkontakt, scharfe Kanten vermeiden). Eine Vorbehandlung mit Holzimprägnierung [eco] verbessert die Hydrophobierung.

Holz im Außenbereich, das vor Fäulnis und Bläue geschützt werden soll, mit einem geeignetem Holzschutzmittel\* vorbehandeln (\*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!).

**Verarbeitung**



■ **Verarbeitungsbedingungen**

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +25 °C.

Material gut aufrühren.  
Streichen, Spritzen oder Verarbeitung mit der Brettstreichmaschine  
Fließbecherpistole: Düse: 1,6 - 2,0 mm; Zerstäuberluftdruck: 1 - 2 bar  
Wenn möglich bei Erstanstrich allseitig (bei Terrassendielen) behandeln.  
Überschüssiges Material (insbesondere in Nuten und Rillen) sofort abnehmen, bzw. verschlichten.  
Bei Bedarf weiteren Anstrich vornehmen.  
Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

**Verarbeitungshinweise**



Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und der Farbton mit dem Untergrund zu prüfen.  
Vor der Beschichtung von technisch modifizierten Hölzern und Holzwerkstoffen ist eine Probeanwendung sowie ein Eignungstest für das gewünschte Einsatzgebiet vorzunehmen.  
Farblos schützt nicht vor UV-Strahlung (Vergrauung) daher nur für nicht direkt bewitterte Holzbauteile (Hölzer die gegen unmittelbare Sonneneinstrahlung, Niederschläge und Wind geschützt sind) verwenden. Wenn ein farbloser Anstrich im bewitterten Außenbereich gewünscht ist mehrfach auftragen und regelmäßig nachpflegen.  
Bei inhaltsstoffreichen Hölzern wie z. B. Eiche, Red Cedar, Afzelia, Redwood usw. kann es durch Niederschläge zur Auswaschung wasserlöslicher Holzinhaltstoffe kommen. Dies kann zu Verfärbungen auf hellem Mauerwerk oder Putz führen.



Die unteren Hirnholzflächen hinterschneiden, um eine Tropfkante zu erhalten.  
Im bewitterten Bereich sind regelmäßige Pflegenstriche erforderlich.  
Darf nicht mit NC-haltigen Lacken oder Beizen am gleichen Arbeitsplatz verarbeitet werden, verunreinigte Textilien (z. B. Putzlappen, Arbeitskleidung, Staubauffangbehälter) in feuerfesten Abfallbehältern sammeln und brandsicher (unter Wasser) entsorgen.

Bei der Beschichtung von technisch modifizierten Hölzern und Holzwerkstoffen können die Oberflächeneigenschaften des Produkts im Vergleich zur Anwendung von natürlichen Hölzern abweichen. Vor der Beschichtung ist eine Probeanwendung und ein Eignungstest vorzunehmen, bei dem die Verträglichkeit, die Haftung, das Witterungsverhalten und die Farbtonausprägung geprüft werden muss. Unter Umständen gelten abweichende Wartungsintervalle. Bitte berücksichtigen Sie insbesondere auch die spezifischen Hinweise zur Oberflächenbehandlung des jeweiligen Herstellers.  
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an den Remmers Technik Service.

**\*Hinweise zur Selbstentzündung:**

Das geprüfte Produkt zeigte in externen Prüfungen eine deutlich niedrigere Reaktivität gegenüber klassischen, oxidativ trocknenden Referenzprodukten. Das Risiko einer Selbstentzündung ist somit als niedriger einzustufen. Es ist darauf hinzuweisen, dass im Rahmen der durch die EPH erfolgten Prüfungen nicht alle möglichen in der Praxis auftretenden Szenarien berücksichtigt werden konnten. So könnte der Kontakt von mit diesem Produkt kontaminierten Gegenständen und Medien wie Lappen oder Stäube mit anderen leichtentzündlichen Mitteln wie Cellulosenitrathaltigen Stäuben oder bestimmten Lösungsmitteln zu Bedingungen führen, die eine Entzündung zur Folge haben.  
Übermäßigen Overspray vermeiden.  
Frische Spritzstäube vor dem Zusammenfegen austrocknen lassen.  
Spritzstaubniederschläge regelmäßig in brandsicheren Abfallbehältern entsorgen und mit Wasser besprühen, um eine mögliche Spritzstaubentzündung, insbesondere bei großen Mengen dieser Abfälle, zu vermeiden.

■ **Trocknung**

Überarbeitbar: nach ca. 4 Stunden  
Bei Systemaufbau vor Zwischenschliff Trocknung über Nacht  
Praxiswerte bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit.  
Niedrige Temperaturen, geringer Luftwechsel und hohe Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen. Je nach Holzart z. B. Eiche kann es zu inhaltsstoffbedingten Trocknungsverzögerungen kommen.

■ **Verdünnung**

Verarbeitungsfertig

**Hinweise**

DIN EN 71-3 "Migration bestimmter Elemente":  
Dieses Produkt hält die Grenzwerte für die Migration von Schwermetallen an Kinderspielzeug gemäß DIN EN 71-3 ein und erfüllt damit eine von mehreren weiteren Anforderungen an die Sicherheit von Kinderspielzeug gemäß EU-„Spielzeugrichtlinie“ (2009/48/EG).

Oberflächen gründlich abkehren, nicht mit Hochdruckreinger oder aggressiven Reinigungsmitteln bearbeiten. "Pflegeanleitung für Gartenholzmöbel" beachten.  
Bei gehobelter Lärche und besonders harzhaltigen Nadelhölzern kann es, insbesondere bei liegenden Jahrringen, Ästen und harzreichen Spätholzzonen, zu einer verminderten Haftung und Bewitterungsfähigkeit des Anstrichs kommen. Hier muss mit verkürzten Wartungs- und Renovierungsintervallen gerechnet werden. Abhilfe ist hier nur durch Vorbewitterung oder sehr grobem Holzschliff (P80) gegeben. Bei diesen Hölzern ist bei sägerauer Ausführung mit deutlich längeren Wartungs- und Renovierungsintervallen zu rechnen.  
Bei Terrassen-Oberflächen im Bereich von Schwimm-Anlagen kann es durch die erhöhte Belastung von Chlor, Reinigern und intensiver Feuchtigkeit zu einer verminderten Haftung und Bewitterungsfähigkeit des Anstrichs kommen. Hier muss mit verkürzten Wartungs- und Renovierungsintervallen gerechnet werden.

**Arbeitsgeräte / Reinigung**

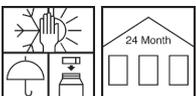
Kunststoffborsten-Pinsel, Flächenstreicher (Kunstfaserborste), Fließbecherpistole, Brettstreichmaschine



Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser und Spülmittel reinigen.  
Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

**Lagerung / Haltbarkeit**

Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 24 Monate.  
Angebrochene Gebinde schnellstmöglich verarbeiten.



**Sicherheit / Regularien**

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

GISCODE

BSW20



---

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.



<p>Biozidprodukteverordnung</p>	<p>Enthält ein Biozidprodukt (Topfkonservierungsmittel) mit den bioziden Wirkstoffen CMIT/MIT (3:1) zum Schutz des Gebindeinhaltes vor einem Verderb durch mikrobielle Organismen (Bakterien, Hefen, etc.). Unbedingt die Verarbeitungshinweise beachten!</p>
<p>Volldeklaration gemäß VdL-RL 01</p>	<p>Produktgruppe: Holzlasuren                  Inhaltsstoffe: ölmodifiziertes Bindemittel, anorganische Weiß- und Buntpigmente, organische Pigmente, Lösung einer anorganischen Metallverbindung, Wasser, biologisch abbaubares, mikronisiertes Polymer auf Basis nachwachsender Rohstoffe, modifizierte Kieselsäure, Polysiloxan, Eisen, polyethermodifiziertes Siloxan, Salz eines Acrylcopolymers, UV-Absorber, BIT (Benzisothiazolinon), CMIT/MIT (Chlormethylisothiazolinon/ Methylisothiazolinon) (3:1)                  Information für Allergiker unter +49 (0) 5432/83-138</p>
<p>VOC gem. Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG)</p>	<p>EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/e): max. 130 g/l (2010).                  Dieses Produkt enthält &lt; 10 g/l VOC.</p>

VOC	
Kat.	A/e
2010:	130g/l
max.:	10g/l

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insofern empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich

schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.